

vivavelo-Kongress: VSF..Ethikpreis verliehen

von hdk - Dienstag, 13. Mai 2014

<https://www.pd-f.de/2014/05/13/vivavelo-kongress-vs-f-ethikpreis-verliehen/>



Beginn Originaltext:

xxxxxx

Schweizer [E-Bike](#) Pionier Biketec ([FLYER](#)) ausgezeichnet

Anlässlich des vivavelo Kongresses der Fahrradwirtschaft wurde am 12. Mai in Berlin der VSF..Ethikpreis verliehen. Die Auszeichnung entgegen nehmen durfte dieses Mal der Schweizer E-Bike Pionier Biketec, der die Marke FLYER produziert.

„Der VSF..Ethikpreis 2014 wird für die historische Gesamtleistung dieses Unternehmens verliehen“, erläuterte in seiner Laudatio Albert Herresthal, Vorsitzender des Verbund Service und Fahrrad (VSF g.e.V.), der den Ethikpreis seit 2005 auslobt. „Die Biketec AG hatte bereits vor mehr als 20 Jahren eine klare Vision und arbeitet seit dem unbeirrt und gegen alle Widerstände für die Verwirklichung ihrer Ziele. Die Konsequenz, mit der die Umsetzung dieser Ziele betrieben wurde, hat die 7-köpfige Jury beeindruckt und zu einem einstimmigen Votum geführt.“

Die FLYER Macher und ihre Mitarbeiter haben sich seit dem ersten Prototypen 1993 der Förderung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität verschrieben. Dabei verfolgt das Schweizer Unternehmen gemeinsam mit vielen nationalen und internationalen Partnern das Ziel, möglichst vielen Menschen das [Pedelec](#) als umweltfreundliches und Spaß bringendes Verkehrsmittel näher zu bringen. Dieses Engagement beginnt bereits in der eigenen Firma, denn den Mitarbeitern werden sog.

„Mitarbeiter-FLYER“ bzw. „Bahnhof-FLYER“ zur Verfügung gestellt und die Benutzung des ÖPNV wird unterstützt.

FLYER E-Bikes werden in der Schweiz entwickelt und montiert und es wird vorzugsweise mit lokalen Partnern zusammengearbeitet. Der Firmensitz mitsamt den Fertigungshallen von rund 20.000 Quadratmetern in Huttwill wurde nach höchsten Umweltstandards entwickelt und realisiert. Dazu gehört neben einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach Warmwasser aus Solarthermie und das Heizen mittels Wärmepumpe über eine Erdsonde. Ebenso wird Regenwasser für die Spülung der Toiletten und die Fahrradwaschanlage genutzt. Damit würden nach eigenen Angaben 60 Prozent Trinkwasser eingespart.

„Anders als andere E-Bike Anbieter, die dieses Fahrradsegment ausschließlich unter ökonomischen Gesichtspunkten betrachten, hat die Firma Biketec das E-Bike immer als Teil einer ökologischen Orientierung verstanden“, so Herresthal weiter. „In unserer Branche ist die Produktion in Hochlohnländern nicht gerade eine Selbstverständlichkeit, aber für Biketec gehört das zum Selbstverständnis.“

Die Biketec AG ist teilweise nach wie vor im Besitz der Firmengründer, als Mehrheitsaktionärin ist mittlerweile die Schweizer Ernst-Göhner-Stiftung engagiert, deren Erträge für kulturelle, soziale und ökologische Zwecke verwendet werden.

„Wir produzieren keine Elektrofahräder – wir produzieren glückliche Menschen‘ ist das Leitmotiv, das unser Team in all den Jahren vorangetrieben hat“, so Kurt Schär, Mitbegründer, Verwaltungsrat und Mitinhaber der Biketec AG. „Ein Erfolgsfaktor war auch, dass wir wussten, was der Kunde braucht – bevor er es selbst bemerkt. ‚Enkeltaugliche‘ Entscheidungen, d.h. Entscheidungen, über die man jederzeit gerne seinen Enkeln erzählen will, haben oft zu ethisch und gesellschaftlich nachhaltigen Wirkungen geführt. Eine solche Entscheidung war die Geburtsstunde der FLYER. Nun den VSF..Ethikpreis zu erhalten, ist für unser Team eine schöne Bestätigung und für mich persönlich eine sehr große Ehre, die mich mit Stolz und Dankbarkeit erfüllt.“

xxxxxx

Ende Originaltext

Passendes Bildmaterial